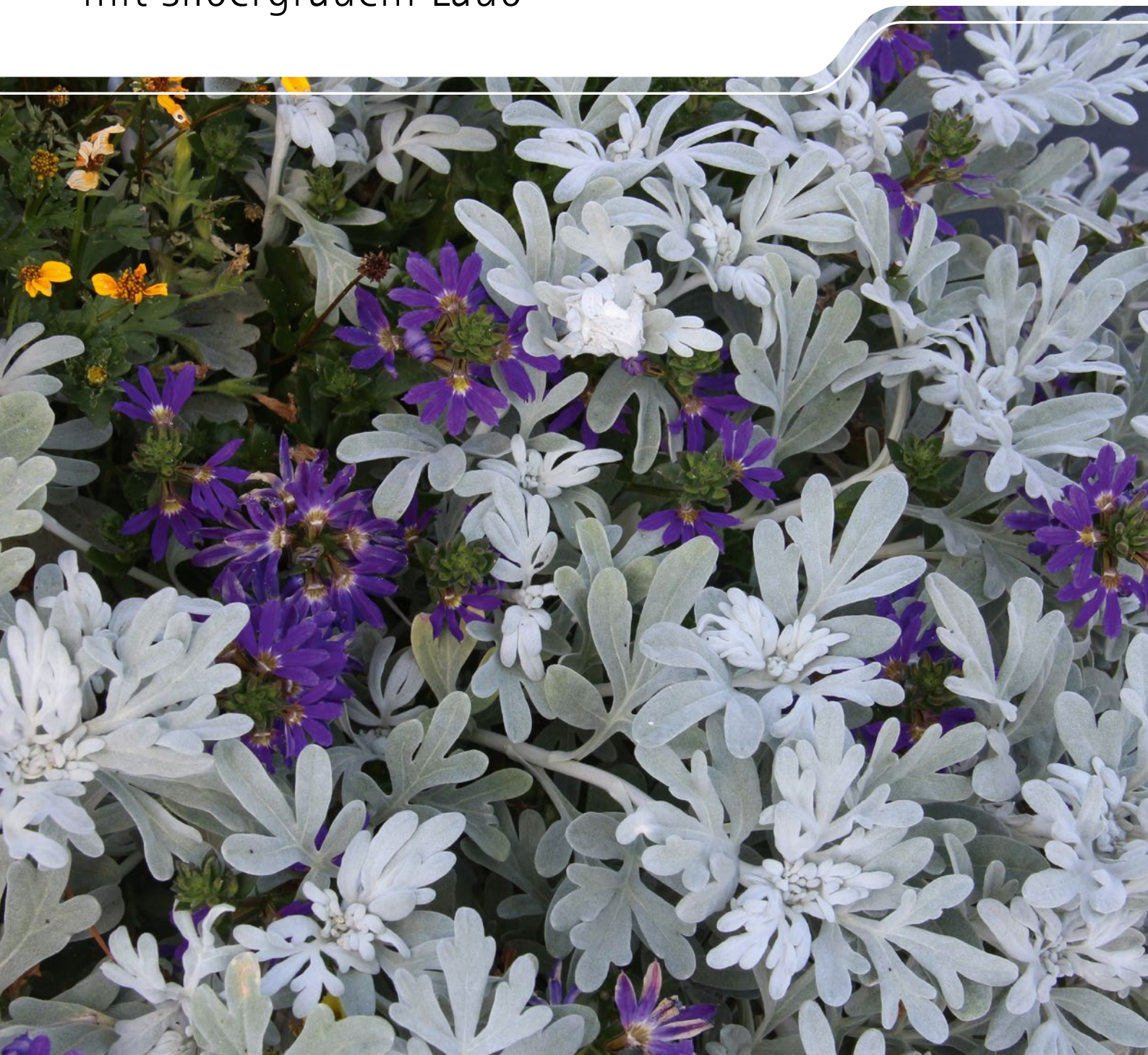


Grün- und Strukturpflanzen für Balkon, Terrasse und Beet

mit silbergrauem Laub



Grün- und Strukturpflanzen – ein Blickfang in Bepflanzungen

Für die Gestaltung von Bepflanzungen für den Balkon oder die Terrasse aber auch in den Rabatten sind Grün- und Strukturpflanzen in den letzten Jahren ein immer wichtigerer Bestandteil geworden. Sie sind Ausdruck für den natürlichen, bunten Trend. Dabei verdrängen sie nicht die blühenden Arten, sondern ergänzen diese und setzen besondere Akzente.



Als Grün- und Strukturpflanzen werden Arten/Sorten bezeichnet, deren Schmuckwirkung durch Blattfärbung und Blattstruktur hervorgerufen wird, wobei die Blüte unscheinbar ist oder die Pflanzen nicht blühen.

Neben der Wuchsform (aufrecht bis hängend), der Wuchsstärke (schwach bis stark wachsend) ist die Blattfarbe das wichtigste Merkmal bei der Gliederung und Verwendung der Grün- und Strukturpflanzen. Die Anzahl der angebotenen Arten und Sorten ist in den letzten Jahren ständig weiter gestiegen.

Silber-Wermut, Silberraute

Artemisia spp.

Verschiedene Arten zeichnen sich durch filigranes, silbergraues Laub aus, sie unterscheiden sich im Wuchs.

Standort: sonnig bis vollsonnig

Wuchsform: je Art hängend, polsterbildend oder buschig

Wuchsstärke: mittelstark, aufrechte Arten im ersten Jahr bis 50 cm hoch

Pflege: nicht zu nass halten, nicht zu stark düngen; leichter Rückschnitt möglich, manche Arten winterhart

Hinweis: Die Blätter verströmen bei Berührung einen süßlich-würzigen Duft.



Silberregen

Dichondra spp.

Kleine, runde, silber glänzende Blätter schmücken die bis zu 2 m lang werdenden, hängenden Triebe.

Standort: sonnig bis halbschattig; warm

Wuchsform: straff hängend, Bodendecker

Wuchsstärke: in die Länge üppig, Triebelängen bis 2 m

Pflege: nicht zu nass halten

Hinweis: Es gibt auch grünlaubige Sorten!

Palisaden-Wolfsmilch

Euphorbia characias

Die Sorten, deren schmale Blätter eine intensive Graufärbung aufweisen, besitzen zusätzlich einen weißen Rand.

Standort: sonnig, warm und geschützt

Wuchsform: aufrecht, buschig; 30 cm hoch

Wuchsstärke: mittelstark

Pflege: nicht zu nass halten, bedingt winterhart, blüht dann auch

Hinweis: Der Kontakt mit dem Milchsaft dieser Wolfsmilch-Art kann zu Hautirritationen führen.



Currykraut, Italienische Strohblume

Helichrysum italicum

Längliche, nadelförmige Blätter und manchmal auch kleine, gelbe Blüten zieren die Pflanzen. Die Blattgröße variiert je nach Sorte.

Standort: sonnig bis leicht halbschattig

Wuchsform: buschig, mehr breit

Wuchsstärke: mittelstark, 20 – 30 cm hoch werdend

Pflege: nicht zu nass, verträgt keine Staunässe, mehrjährig, aber nicht winterhart

Hinweis: Wenn die Pflanzen nach den entsprechenden Richtlinien herangezogen wurden, sind die Blätter als Gewürz verwendbar. Auch die Blüten sind essbar.



Lakritz-Strohblume

Helichrysum petiolare

Meist kleine, herzförmige Blätter, die je nach Sorte grau, gelbgrün oder auch grün sein können, bilden den Zierwert dieser Strohblumen-Art. Die Blätter sind samtig behaart.

Standort: sonnig bis halbschattig

Wuchsform: breit ausladend bis hängend

Wuchsstärke: stark sortenabgängig, von kompakt bleibend bis üppig überhängend

Pflege: Staunässe vermeiden, ausreichend düngen; mehrjährig, aber nicht winterhart

Hinweis: Wenn die Blätter zwischen den Fingern zerrieben werden, verströmen diese einen aromatischen, an Lakritz erinnernden Duft.

Mittelmeer-Strohblume

Helichrysum stoechas

Ganz schmale Blätter, die je nach Sorte unterschiedlich groß sind, schmücken diese Pflanze. Manchmal kommt sie im Sommer zur Blüte, dann erscheinen zahlreiche, gelbe Blüten.

Standort: sonnig bis leicht halbschattig

Wuchsform: kugelig-buschig

Wuchsstärke: mittelstark, 20 – 30 cm hoch werdend

Pflege: ausreichend feucht halten, aber keine Staunässe, zwischen den Gießgängen Substrat abtrocknen lassen

Hinweis: Kugelig wachsende Sorten eignen sich als einjährige Einfassungspflanze von Rabatten.



Gefleckte Taubnessel

Lamium maculatum

Es gibt von dieser Staude Sorten mit unterschiedlicher Laubzeichnung, darunter auch stark silbrig panaschierte.

Standort: halbschattig

Wuchsform: flach, kriechend, Bodendecker

Wuchsstärke: mittelstark, verbreitet sich durch Ausläufer

Pflege: Substrat feucht halten, aber keine Staunässe

Hinweis: Taubnesseln blühen auch sehr schön.

Sie locken dann Insekten, vor allem Hummeln, an.

Stacheldrahtpflanze, Silberdraht

Leucophyta brownii

Die kleinen Blätter liegen eng an den Trieben, so dass diese kaum auffallen.

Standort: sonnig bis halbschattig

Wuchsform: kugelig-buschig

Wuchsstärke: gering bis mittelstark, über den Sommer können Pflanzenhöhen bis 40 cm erreicht werden

Pflege: nur mäßig gießen und düngen; Staunässe aber auch Ballentrockenheit vermeiden

Hinweis: Nach einer frostfreien Überwinterung kommt die Stacheldrahtpflanze im zweiten Jahr zur Blüte.



Heiligenkraut

Santolina chamaecyparissus

Die Blätter vom bedingt winterharten Heiligenkraut sind tief eingeschnitten und mit einem weißen, filzigen Belag überzogen.

Standort: sonnig, wärme- und hitzetolerant

Wuchsform: kugelig-buschig, bis 30 cm hoch

Wuchsstärke: mittelstark

Pflege: geringer Wasserbedarf, nicht zu feucht halten; nur mäßig düngen

Hinweis: Blätter und Blüten verströmen einen aromatischen Duft, dieser soll eine abschreckende Wirkung auf Fruchtfliegen und Lebensmittel-motten besitzen.

Engelsflügel

Senecio candidans

Die großen, behaarten Blätter rufen den Wunsch hervor, diese anzufassen und darüber zu streichen.

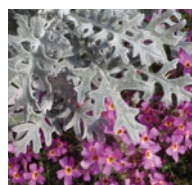
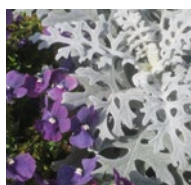
Standort: halbschattig bis leicht sonnig

Wuchsform: rosettenartig

Wuchsstärke: durch die großen Blätter wird Platz benötigt

Pflege: geringer Wasserbedarf, möglichst nicht über die Blätter gießen

Hinweis: Die Pflanzen vertragen leichten Frost.



Silberblatt

Senecio cineraria

Je nach Sorte ist das Laub unterschiedlich stark gebuchtet und gefärbt.

Standort: sonnig bis halbschattig

Wuchsform: aufrecht, buschig, 25 – 35 cm Höhe

Wuchsstärke: mittelstark

Pflege: empfindlich gegenüber Staunässe, frostempfindlich

Hinweis: Bei zu starker Stickstoffdüngung lässt die Graufärbung der Blätter nach.

Sukkulente in Silbergrau

Besonders hitze- und trockentolerant sind sukkulente Pflanzen. Diese speichern in Blättern oder Stängeln Wasser und können so Trockenphasen gut überstehen – ideal für eine pflegeleichte Bepflanzung. Auch bei den Sukkulente gibt es silbergraue Vertreter. Hier nur einige Beispiele:

Echeverien

Echeveria spp.

Von dieser Gattung gibt es viele verschiedene Arten und Sorten, die als Zierpflanzen angeboten werden. Einige besitzen eine sehr schöne silbergraue Blattfärbung.

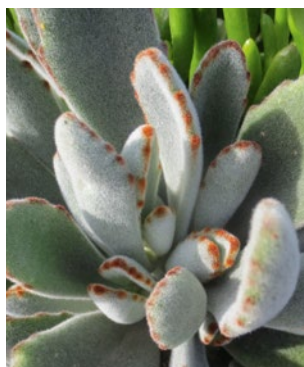
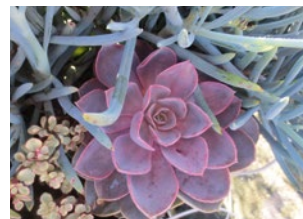
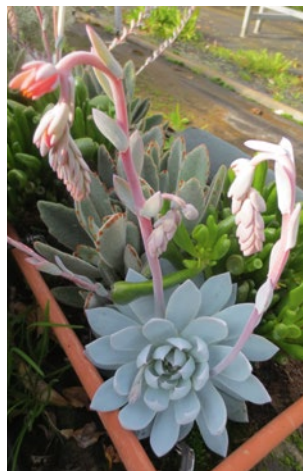
Standort: vollsonnig

Wuchsform: rosettenförmig

Wuchsstärke: gering, langsames Wachstum

Pflege: wenig gießen, Substrat immer austrocknen lassen

Hinweis: Echeverien sind mehrjährig, vertragen aber keinen Frost.



Katzenohr-Kalanchoe

Kalanchoe tomentosa

Charakteristisch für diese Art sind die filzig behaarten Blätter, deren Ränder rostrot gefärbt sind.

Standort: sonnig, geschützt vor Regen

Wuchsform: rosettenförmig

Wuchsstärke: gering, bei mehrjähriger Kultur bis 40 cm

Pflege: wenig gießen, keine Staunässe

Hinweis: Die Pflanze ist mehrjährig und kann bei 12 – 15 °C überwintert werden.

Tipps für farbenfrohe Kombinationen

Zwischen Balkonpflanzen mit kräftiger Blüte in Dunkelrot oder Blauviolett verstärken sie den Kontrast und die Fernwirkung der Blüten.

Nicht mausgrau sondern edel in Silbergrau zieren diese Strukturpflanzen unsere Balkone, Terrassen oder Beete. Mit ihrer Blattfarbe und teilweise auch Blattform fallen sie in jeder Bepflanzung sofort auf.

Die Pflege ist einfach. Meist wollen die Pflanzen einen sonnigen Standort, nicht zu viel Wasser und auch nur mäßig gedüngt werden.



**Herausgeber:**

Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie (LfULG)

Pillnitzer Platz 3, 01326 Dresden

Telefon: +49 351 2612-0

Telefax: +49 351 2612-1099

E-Mail: poststelle.lfulg@smul.sachsen.de

www.lfulg.sachsen.de

Das LfULG ist eine nachgeordnete Behörde des Sächsischen Staatsministeriums für Energie, Klimaschutz, Umwelt und Landwirtschaft (SMEKUL). Diese Veröffentlichung wird finanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushalts.

Redaktion:

Beate Kollatz

Abteilung Gartenbau / Referat Zierpflanzenbau

E-Mail: beate.kollatz@smekul.sachse.de

Fotos:

Margret Dallmann, LfULG

Beate Kollatz, LfULG

Gestaltung und Satz:

Serviceplan Make GmbH & Co. KG

Druck:

Union Druckerei Dresden GmbH

Redaktionsschluss:

15.11.2022

Auflagenhöhe:

3.000 Exemplare; 1. Auflage

Papier:

Gedruckt auf 100% Recycling-Papier

Bezug:

Diese Druckschrift kann kostenfrei bezogen werden bei:

Zentraler Broschürenversand der Sächsischen Staatsregierung

Hammerweg 30, 01127 Dresden

Telefon: +49 351 2103-671 oder -672

Telefax: +49 351 2103-681

E-Mail: publikationen@sachsen.de

www.publikationen.sachsen.de

Verteilerhinweis

Diese Informationsschrift wird von der Sächsischen Staatsregierung im Rahmen ihrer verfassungsmäßigen Verpflichtung zur Information der Öffentlichkeit herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von deren Kandidaten oder Helfern im Zeitraum von sechs Monaten vor einer Wahl zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für alle Wahlen.

Missbräuchlich ist insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken oder Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist auch die Weitergabe an Dritte zur Verwendung bei der Wahlwerbung. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die vorliegende Druckschrift nicht so verwendet werden, dass dies als Parteinahme des Herausgebers zu Gunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte.

Diese Beschränkungen gelten unabhängig vom Vertriebsweg, also unabhängig davon, auf welchem Wege und in welcher Anzahl diese Informationsschrift dem Empfänger zugegangen ist. Erlaubt ist jedoch den Parteien, diese Informationsschrift zur Unterrichtung ihrer Mitglieder zu verwenden.

*Täglich für
ein gutes Leben.*

www.lfulg.sachsen.de